

Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Das Wichtigste zuerst: Sie haben eine Behinderung. Ihr Grad der Behinderung ist 30 oder 40. Dann können Sie einen Antrag stellen. Der Antrag heißt: Gleichstellung.

Das bedeutet: Sie bekommen im Arbeits-Leben ähnliche Rechte wie Menschen mit schwerer Behinderung.

Warum gibt es die Gleichstellung?

Menschen mit Behinderung haben es oft schwerer im Beruf.

Zum Beispiel:

Sie finden schwer eine Arbeit oder sie verlieren ihre Arbeit schneller.

Die Gleichstellung soll helfen.

- Sie soll Ihre Arbeit sichern
- Oder Ihnen helfen, Arbeit zu finden

Wer kann die Gleichstellung bekommen?

Sie können die Gleichstellung bekommen, wenn:

- Ihr Grad der Behinderung ist 30 oder 40
- Sie haben Probleme im Beruf wegen Ihrer Behinderung
- Sie stellen einen Antrag bei der Agentur für Arbeit

Was bringt Ihnen die Gleichstellung?

Sie bekommen wichtige Rechte im Beruf.

Zum Beispiel:

- Besonderer Kündigungs-Schutz

→ Ihr Arbeitgeber muss das Integrationsamt fragen.

Er kann nicht einfach kündigen.

- Hilfe bei Ihrem Arbeitsplatz

→ Zum Beispiel besondere Ausstattung

- Unterstützung durch Fachleute

→ Diese helfen Ihnen im Arbeits-Alltag.



Der Arbeitgeber kann von Ämtern Geld bekommen

→ Damit er Sie leichter einstellen kann.

Was bekommen Sie nicht?

Die Gleichstellung gilt nur im Beruf.

Sie bekommen zum Beispiel nicht:

- Zusatz-Urlaub
- kostenloses Bus- und Bahnfahren
- besondere Rente
- Park-Ausweis für Menschen mit Behinderung

Wann ist eine Gleichstellung sinnvoll?

Eine Gleichstellung kann sinnvoll sein, wenn:

- Sie oft krank sind wegen Ihrer Behinderung
- Sie Ihre Arbeit nicht mehr so gut schaffen
- Ihr Arbeitsplatz in Gefahr ist
- Sie schwer eine neue Arbeit finden

Wann geht eine Gleichstellung nicht?

Manchmal ist eine Gleichstellung nicht möglich.

Zum Beispiel wenn:

- der Betrieb Stellen abbaut
- die Firma schließt
- es allgemein wenig Arbeit gibt
- Ihnen eine Ausbildung fehlt

Wichtig:

Der Grund muss Ihre Behinderung sein.

Nicht andere Gründe.

Sie suchen neue Arbeit?

Auch dann können Sie die Gleichstellung beantragen.

Zum Beispiel:

- wenn Sie arbeitslos sind
- wenn Sie eine neue Stelle suchen
- Wenn ein Arbeitgeber sagt: „Ich stelle Sie nur mit Gleichstellung ein“

→ Dann schreiben Sie das in den Antrag.

Wie stellen Sie den Antrag?

Den Antrag stellen Sie bei der Agentur für Arbeit.

Das geht:

- online (im Internet)
- persönlich
- telefonisch
- schriftlich
- Online ist am besten. <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Welche Unterlagen brauchen Sie?

Sie brauchen:

- Einen Bescheid über Ihren Grad der Behinderung.
- Manchmal werden noch mehr Unterlagen gebraucht.

Was passiert danach?

Die Agentur für Arbeit prüft Ihren Antrag.

Dann bekommen Sie einen Brief.

In dem Brief steht:

- Gleichstellung ja

oder

- Gleichstellung nein

Wenn Sie wollen, zeigen Sie den Brief Ihrem Arbeitgeber.